

## Investition in neue Jugend-Spielgemeinschaft

### Eickelborner Fußball-Förderkreis legt den Fokus auf die Nachwuchsarbeit

**Lippstadt-Eickelborn.** Die Förderung des Sports, vor allem im Jugendbereich, steht seit mehr als 25 Jahren im Vordergrund des Eickelborner Fußball-Förderkreises. Jetzt trafen sich die Mitglieder dieses Vereins, der ausschließlich gemeinnützigen Zielen dient, zur Jahreshauptversammlung im Eickelborner Sportlerheim. Der 1. Vorsitzende, Josef Lange, machte in seinem Tätigkeitsbericht deutlich, dass die Zunahme von neuen Mitgliedern – vornehmlich Eltern des sporttreibenden Nachwuchses –, die mit einem freiwilligen Betrag die Betreuung der Kinder durch geschulte Übungsleiter des Fördervereins auf Dauer sicherstellen, im vergangenen Jahr sehr dürrig verlief, so dass diese Aktion jetzt im laufenden Jahr vorrangig betrieben werden soll. Er-

freut teilte er mit, dass aufgrund der neugegründeten Jugend-Spielgemeinschaft (JSG) mit Benninghausen, Ostinghausen und Hovestadt zum Start der gemein-

samen sportlichen Aktivitäten etliche Gelder aus dem Förderfond in die Anschaffung von Sportbekleidung, Trainingsbällen etc. geflossen sind. Dank sprach er auch

der Lippstädter Teutonen-Stiftung aus, die neue Jugendtore stiftete sowie der Eickelborner Schützenbruderschaft, die einen ansehnlichen Betrag durch das Königs-

schuss-Tippen spendete. Bei den anstehenden Wahlen wurde der 2. Vorsitzende Dirk Palm in Abwesenheit für weitere zwei Jahre gewählt. Udo Steinert, in Doppelfunktion als Geschäftsführer und Kassierer tätig, wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Der 1. Vorsitzende Josef Lange stand in diesem Jahr nicht zur Wahl. Als Kassenprüfer fungieren Reinhold Backhaus und Antonius Schütte. Im Mittelpunkt des Abends standen auch drei Mitglieder, die seit 25 Jahren dem Förderverein, der im Jahre 1988 unter der Regie von Anton Stickling in Eickelborn ins Leben gerufen wurde, die Treue halten: Herbert Steinert, Antonius Schütte und Georg Stantze. Vereinsvorsitzender Lange überreichte den Förderern jeweils als Dank eine Urkunde.



Seit 25 Jahren sind sie als Förderer der Jugend des Eickelborner Fußball-Förderkreises eingetragenes Mitglied: Herbert Steinert (2.v.l.) und Antonius Schütte (2.v.r.), eingerahmt vom 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Josef Lange (links), und des Geschäftsführers und Kassierers Udo Steinert (rechts). Auf dem Bild fehlt Georg Stantze.  
Foto: Strake

## Fußball-Förderkreis investiert großzügig

### Eickelborner Unterstützer ehren drei Mitglieder für besondere Treue



Seit 25 Jahren sind Herbert Steinert (2.v.l.) und Antonius Schütte (2.v.r.) als Förderer der Jugend des Eickelborner Fußball-Förderkreises eingetragenes Mitglied. Eingerahmt werden sie vom Vorsitzenden Josef Lange (l.) und Geschäftsführer und Kassierer Udo Steinert. ■ Foto: Strake

**EICKELBORN** ■ Die Förderung des Sports, vor allem im Jugendbereich, steht seit mehr als 25 Jahren im Vordergrund des Eickelborner Fußball-Förderkreises. Jetzt trafen sich die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Eickelborner Sportlerheim.

Der Vorsitzende Josef Lange machte in seinem Tätigkeitsbericht deutlich,

dass im vergangenen Jahr nicht besonders viele neue Mitglieder geworben wurden. Das soll jetzt wieder besser laufen. Erfreut teilte er mit, dass aufgrund der neugegründeten Jugend-Spielgemeinschaft (JSG) mit Benninghausen, Ostinghausen und Hovestadt zum Start der gemeinsamen sportlichen Aktivitäten etliche Gelder aus dem Förder-

fond in die Anschaffung von Sportbekleidung, Trainingsbällen etc. geflossen sind.

Dank sprach er auch der Lippstädter Teutonen-Stiftung aus, die neue Jugendtore stiftete, sowie der Eickelborner Schützenbruderschaft, die einen ansehnlichen Betrag durch das Königsschuss-Tippen spendete.

Bei den anstehenden Wahlen wurde der zweite Vorsitzende Dirk Palm in Abwesenheit für weitere zwei Jahre gewählt. Udo Steinert, in Doppelfunktion als Geschäftsführer und Kassierer tätig, wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Als Kassenprüfer fungieren Reinhold Backhaus und Antonius Schütte.

Im Mittelpunkt des Abends standen auch drei Mitglieder, die seit 25 Jahren dem Förderverein, der 1988 unter der Regie von Anton Stickling in Eickelborn ins Leben gerufen wurde, die Treue halten: Herbert Steinert, Antonius Schütte und Georg Stantze. Der Vereinsvorsitzende Josef Lange überreichte den Förderern jeweils als Dank eine Urkunde. ■ es